

steller ausser Fichtelbahn, der den BiDiB-Bus in seiner Zentrale implementiert hat. Im Konfigurationsmenü zeigt die mc² übrigens an, auf welchem der vier Bus-Anschlüsse aktuell welche Geräte-IDs erkannt wurden. Das ist bei einer Fehlersuche sehr hilfreich, weiss man doch gleich, ob das

Wunschgerät auch wirklich mit der mc² kommuniziert.

Zu guter Letzt verfügt die mc² über einen sogenannten Sniffer-Eingang. Daran lässt sich jede beliebige Fremdzentrale direkt anschliessen, sofern sie entweder das Motorola- oder das DCC-Format aussendet.

Lokliste

alle löschen

Adresse:	Protokoll	UID	Name	löschen
3	DCC/28	0x0	Test	<input type="checkbox"/>
44	m3/126	0x73EF82DD	E44 507 DB	<input type="checkbox"/>
60	m3/126	0xDFFC9F52	DB V 60	<input type="checkbox"/>
615	MM2/27a	0x0	Triebwagen	<input type="checkbox"/>
1315	DCC/126	0x0	BR44	<input type="checkbox"/>

▼ ▲ ▼ ▲ ▼ ▲

Auswahl löschen

Lokliste importieren

UID-Liste importieren

Lokliste in Datei speichern

Lokliste aus Datei laden

übernehmen

m3

UID <-> Adresse: zuweisen

Purging

20 Minuten

LNet Dispatch

Adresse: zuweisen

Funktions-Icons

Adresse: 60

Funktion	Icon	Icon Name	Tastfunktion
2		Horn (Hupe)	-0,1
3		Rauchgenerator	0
4		Kupplungsgeräusch	0
5		Stirnbeleuchtung	0
6		Stirnbeleuchtung	0
7		Innenraumbeleuchtung	0
8		Allgemeines Geräusch	0

übernehmen

Funktions-Icons ersetzen

Organisation von Loklisten. Auch mfx-Decoder sind einlesbar, inklusive ihrer Funktions-Icons.

FunctionControl.vi

Adresse: 60

Name: DB V 60

m3/126 72

1

13

17

21

25

29

STOP / GO

tams elektronik

EasyControl

←

→

1

13

17

21

25

29

16

18

19

22

26

30

31

32

<>

Ein alternativer virtueller Handregler, für Links- oder Rechtshänder umschaltbar.

Diese interpretiert die mc² und sendet sie ebenfalls über ihren Gleisanschluss an alle Lokdecoder aus. Somit lässt sich indirekt jeder noch so exotische Handregler anschliessen. Auf der Meldeseite bietet die Zentrale darüber hinaus den altgedienten und weitverbreiteten S88-Bus. Den hat TAMS gleich in der modernisierten Variante als S88-N ausgeführt.

Standesgemäss bietet die mc² das Programmieren von Decodern über einen speziellen Gleisanschluss an, auch das Programmieren auf dem Hauptgleis (PoM = Programming on Main). Hier lässt sich sogar die Spannung einstellen. Das Lesen und Schreiben von CVs wird so weit wie möglich mit Klartextbeschreibungen unterstützt. Und es besteht die Möglichkeit, komplette Decoderprofile, ganz egal um welchen Hersteller es sich handelt, anzulegen und zu lesen/schreiben.

Über den Netzwerkanschluss lässt sich die mc² über das P50X-Protokoll mit den diversen Steuerungsprogrammen auf externen Rechnern verbinden. Dieses Protokoll wird unter anderem von Uhlenbrocks Intellibox I und einigen anderen Zentralen verwendet. Im Falle von iTrain (in der Pro-Version) ergibt sich die Möglichkeit, die iTrain-Pro-App auf einem Smartphone oder